

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

JOHANN RICHTER, STEUERBERATER

Vaterstetten, 29.11.2011

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- **Wirbelstürme und Artensterben drohen**

Berlin – Überschwemmte Küstenstädte, unerwartete Hitzewellen, eine Zunahme von Wirbelstürmen und das Aussterben ganzer Arten – Klimaforscher warnen vor irreparablen Schäden für die Umwelt, sollte die Erderwärmung weiterhin ungebremst voranschreiten.

Dies ergibt ein aktueller Bericht des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und des Berliner Instituts Climate Analytics.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Der Weltklimarat IPCC hält das Ziel, die globale Erwärmung auf zwei Grad Celsius zu begrenzen, kaum noch für erreichbar

Experten rechnen derzeit damit, dass sich die Erde bis Ende des Jahrhunderts um 3,3 Grad erwärmen wird.

(Quelle : Münchner Merkur, Seite 1 v. 20.11.2011)

Endzeit ?

Weltuntergang ?

Zukunft unserer Kinder ?

Geschäft mit der Angst ?

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Wer sagt das ?

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Das PIK beschäftigt derzeit etwa 340 Mitarbeiter. Direktor des PIK ist der Professor für Theoretische Physik Hans Joachim Schellnhuber. Einer der bekanntesten Mitarbeiter des Instituts ist Stefan Rahmstorf.

Institut ? Potsdam? Ist das eine staatliche Stelle ?

Aber nein, es ist ein NGO (Non Governmental Organisation) also ein privates Unternehmen das von Aufträgen abhängig ist, um seine Betriebsausgaben zu decken.

Was lösen schädliche Klimafolgen aus ? Versicherungsleistungen !

= zukünftige Zahlungen, die heute bereits durch Versicherungsprämien abgedeckt werden müssen.

Dabei soll auch noch ein Gewinn entstehen.

Wesentlicher Auftraggeber ist daher die Münchner Rückversicherung.

Also Motiv : je düsterer die Zukunft, um so höher die Prämien heute !

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Wer sagt das ?

Der Weltklimarat IPCC :

Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)

Das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC; Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen), im Deutschen oft als Weltklimarat bezeichnet, wurde im November 1988 vom [Umweltprogramm der Vereinten Nationen](#) (UNEP) und der [Weltorganisation für Meteorologie](#) (WMO) als zwischenstaatliche Institution ins Leben gerufen um für politische Entscheidungsträger den Stand der wissenschaftlichen Forschung zusammenzufassen.

Hauptaufgabe des der [Klimarahmenkonvention](#) (UNFCCC) beigeordneten Ausschusses ist es, Risiken der [globalen Erwärmung](#) zu beurteilen sowie [Vermeidungs-](#)und [Anpassungsstrategien](#) zusammenzutragen. Der Sitz des IPCC-Sekretariats befindet sich in [Genf Schweiz](#)

Die Organisation wurde 2007, gemeinsam mit dem ehemaligen US-Vizepräsidenten [Al Gore](#), mit dem [Friedensnobelpreis](#) ausgezeichnet.

Seit 2002 ist der indische Ökonom [Rajendra Kumar Pachauri](#) Vorsitzender des IPCC

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- **Sagt das „jeder“ (gesicherte Meinung) ?**

Die Anhänger der Treibhaushypothese (englisch „Anthropogenic Global Warming“, anthropogene – von Menschen gemachte -globale Erwärmung, kurz AGW) haben im Lauf der letzten Jahre ein komplexes Gebäude aus Annahmen, Behauptungen, Hypothesen und Szenarien aufgebaut.

Grundlage des Ganzen ist die These des schwedischen Wissenschaftlers Arrhenius von 1896, dass ein gesteigener Anteil des Kohlendioxids (CO₂) in der Luft den Grund für den Temperaturanstieg gebildet habe, der das Ende der (letzten) Eiszeit herbeiführte.

Damit war die Hypothese von der Klimawirksamkeit des Spurengases Kohlendioxid geboren.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Die Hypothese ist im Wesentlichen wie folgt aufgebaut:

- These 1: Kohlendioxid und andere Spurengase sind „klimawirksam“ weil sie Wärme auf der Erde zurückhalten, die ohne ihre Anwesenheit in den Weltraum abgestrahlt werden würde.
- These 2: Ein steigender Kohlendioxidanteil in der Luft führt zu höheren Temperaturen in Bodennähe.
- These 3: Menschliche Aktivitäten (besonders die Verbrennung fossiler Energieträger wie Erdöl, Kohle und Gas) führt zu einem erhöhten Kohlendioxid-Anteil in der Luft.
- Ableitung aus Thesen 2 und 3: Die menschlichen Aktivitäten der letzten Jahrzehnte führen zu einem globalen Anstieg der durchschnittlichen oberflächennahen Temperaturen.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- These 4: Steigende Durchschnittstemperaturen führen zu Verschiebung der Klimazonen polwärts
 - abschmelzende Polkappen und Gletscher
 - steigender Meeresspiegel
 - zunehmende Versteppung und Ausbreitung der Wüsten, allgemeine Wasserknappheit
 - Aussterben von Tier- und Pflanzenarten
 - Zunahme der Extremwetterereignisse (Stürme, Hurricans, Überschwemmungen, Dürreperioden usw.)
 - Änderung der Meeresströmungen bis hin zu einem Versiegen des Golfstroms

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Behauptung :

- Der vom IPCC wiedergegebene **Konsens** wird von wenigstens 30 wissenschaftlichen Gesellschaften und den wichtigsten nationalen Wissenschaftsakademien aller G8-Länder unterstützt (Quelle : Wikipedia)
- Das IPCC ist ausschließlich zu dem Zweck gegründet worden, Forschung zum anthropogenen Klimawandel voranzutreiben und zu bündeln. Die Untersuchung der grundsätzlichen Alternative, nämlich dass eventuell gefundene Klimaschwankungen natürlichen Ursprungs sein könnten, ist im Auftrag des IPCC nicht enthalten. Von daher ist das IPCC keine neutrale Stelle, und damit ist sein Denkansatz wertlos !

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- 650 wissenschaftliche Studien mit über 80 Nobelpreisträgern sagen jedoch

Der angebliche „Konsens der Wissenschaftler“ ist eine Lüge

<http://www.populartechnology.net/2009/10/peer-reviewed-papers-supporting.html>

- **Die Forderungen der Treibhausanhänger**
- aus ihren eigenen Hypothesen ist, dass es unbedingt erforderlich sei, die Kohlendioxid-Emissionen zu vermindern. Hierzu seien insbesondere folgende Maßnahmen notwendig:
- Landschaftszerstörung durch Windräder
- Energieeinsparungen z.B. :
 - durch Wärmedämmung
 - durch vermehrte Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln
 - durch Geschwindigkeitsbegrenzungen für den Autoverkehr
 - durch effizientere Fahrzeugtechnik wie z. B. Autos mit Hybridantrieb
 - durch höhere Besteuerung des Energieverbrauchs

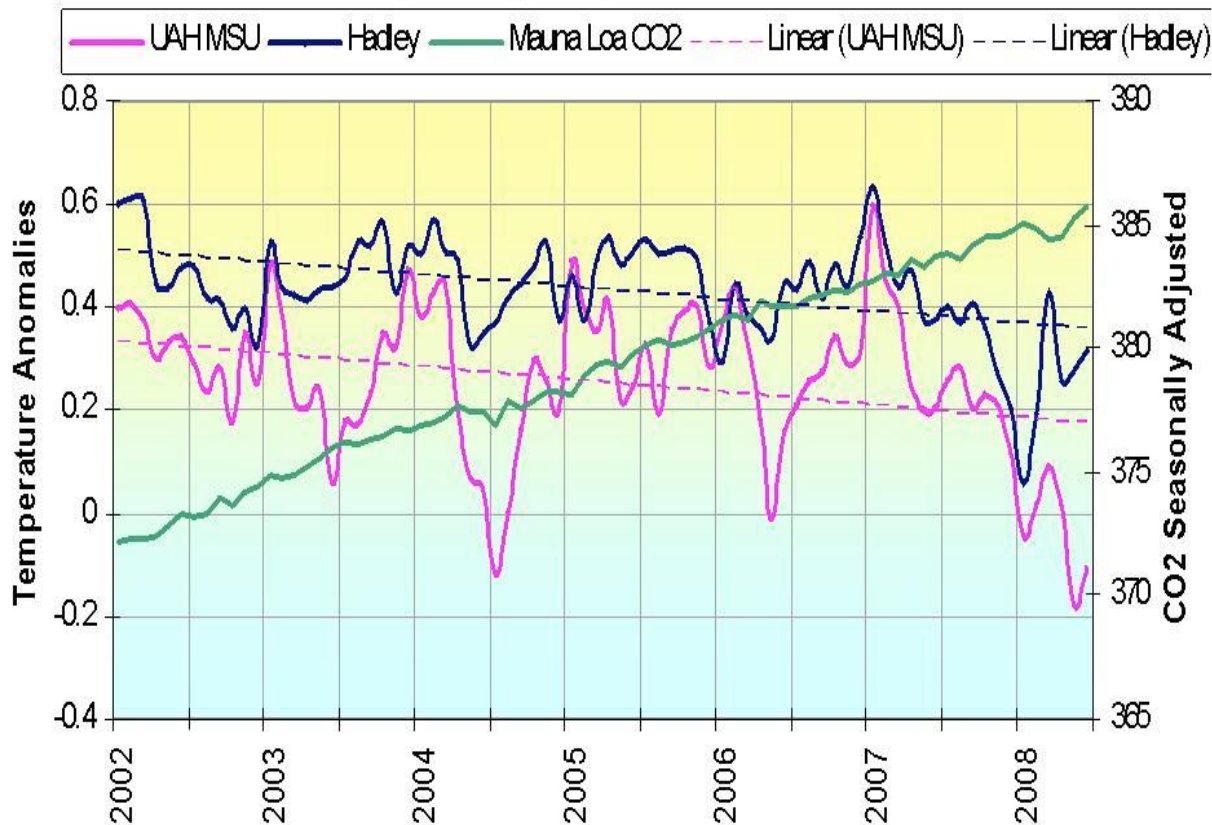
ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Nutzung alternativer Energiequellen (also von Energiequellen, die keine Verbrennung fossiler Energieträger erfordern) wie
 - Sonnenenergie
 - Windkraft
 - Wasserkraft und Gezeitenkräfte
 - Biomasse (Biogase, Biodiesel, Bioäthanol, Holz, Holzpellets usw.)
 - Geothermie, Wärmepumpen
 - Kernenergie
- Emissionshandel

Um die angeblich so dringend erforderlichen Einsparungen zu erzwingen, sollen Emissionsrechte vergeben und mit diesen Rechten gehandelt werden: CO₂-Zertifikatshandel. Nationen, die ihre Einsparziele übererfüllen, könnten dann an andere das Emissionsrecht verkaufen. Innerhalb der Nationen können dann ebenfalls Emissionsrechte vergeben und gehandelt werden.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

MSU and Hadley Monthly Temps vs Mauna Loa CO2



Negative correlation since 2002
 $R = -0.44$ with Hadley, -0.30 with MSU

Was ist die Wahrheit ?

„die Realität“

Temperaturverlauf und CO₂-Anteil in der Atmosphäre 1998 bis 2008, kein Zusammenhang erkennbar, Seit 10 Jahren zeigen die Temperaturen fallende Tendenz

Quelle:

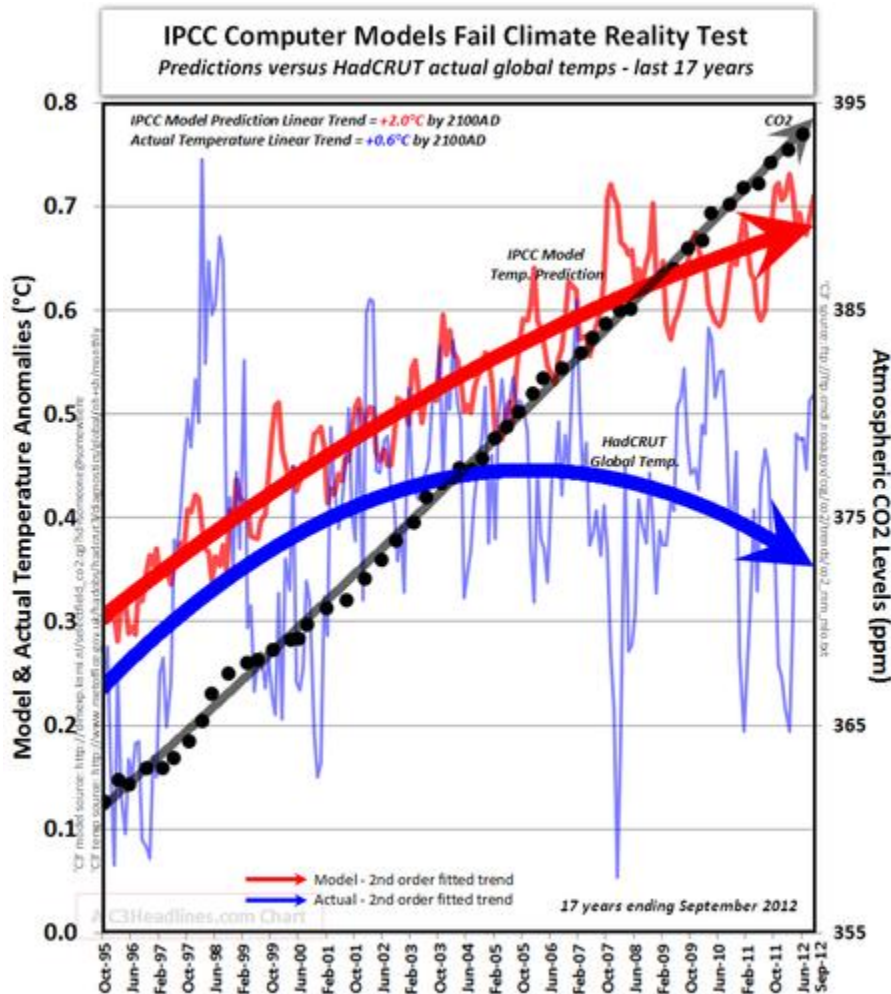
<http://icecap.us/images/uploads/MSUCRUvsCO2.jpg>

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Anders als die auf dem Gipfel des hawaiischen Vulkans Mauna Loa während 6 Jahren gemessenen steigenden Werte des CO₂ zeigen verschiedene Mess-Reihen der Temperatur einen sinkenden Trend,
- so die Messungen **der Universität Huntsville in Alabama (violette Linien)** und das britische **Hadley-Institut (dunkelblaue Linien)**, die tendenziell sinkende Temperaturen ermittelt haben. teilweise
- entgegen den klimapolitischen Überzeugungen.
- Die ausgezogenen Linien zeigen die empirischen Werte, die gestrichelten die daraus berechneten Durchschnittstemperaturen.

„die Realität“ = Messungen

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?



Was ist die Wahrheit ?

„die Realität“

Der Vergleich zwischen den Prognosen des IPCC und der Temperaturreihe HadCRUT (HadCRUT is the dataset of monthly instrumental temperature records formed by combining the sea surface temperature records compiled by the Hadley Centre of the UK Met Office and the land surface air temperature records compiled by the Climatic Research Unit (CRU) of the University of East Anglia.),

zeigt wachsende Diskrepanzen.

(Quelle : THE GWPF: The Global Warming Policy Foundation)

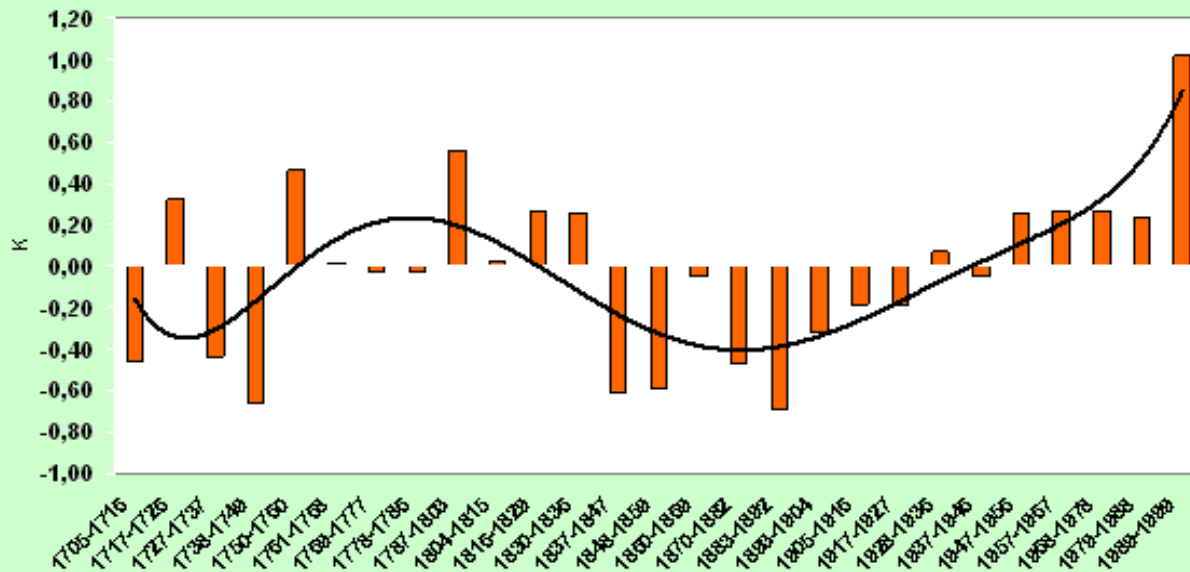
ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Was ist „Klima ?
- Horst Malberg, Univ.-Prof. (a.D.) für Meteorologie und Klimatologie :
- “In der zum Teil emotional bis ideologisch geführten Diskussion vermischen sich dabei aus meteorologischer Sicht nicht selten Dichtung und Wahrheit. Reine **Szenarienrechnungen** werden in unzulässiger Weise wie **Prognosen** interpretiert und dramatisiert. Völlig unhaltbar wird es in der Klimadebatte, wenn singuläre Wetter- und Witterungsereignisse, also kurzfristige und regionale Launen der Natur, als Indiz oder Beweis für die Auswirkungen einer anthropogen verursachten globalen Erwärmung dargestellt werden.
- „Erst eine über mehrere **30-jährige Klimaperioden** signifikante Häufigkeitsänderung von Extremereignissen kann mit einer nachhaltigen Veränderung der atmosphärischen Zirkulation in Verbindung gebracht werden. “

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Warum Erwärmung ?

Abb. 7 Temperaturabweichungen je Sonnenfleckenzyklus vom Mittelwert
1705 - 1999



Temperaturabweichung je Sonnenfleckenzyklus vom Mittelwert
1705 bis 1999

- Über den dominierenden solaren Einfluß auf den Klimawandel seit 1701
- Horst Malberg, Univ.-Prof. (a.D.) für Meteorologie und Klimatologie
- Beiträge des Instituts für Meteorologie
- der Freien Universität Berlin zur Berliner Wetterkarte
Herausgegeben vom Verein BERLINER WETTERKARTE e.V.
c/o Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-10, 12165 Berlin
<http://www.Berliner-Wetterkarte.de>

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Führt Erwärmung zu Katastrophen ?
- Extremwetterlagen sind zu allen Klimaepochen und in allen Klimazonen aufgetreten. Kein Jahrhundert blieb verschont vor extremer Wärme oder Kälte, vor Starkregen, Überschwemmungen und Dürreperioden, vor Schneemassen, Orkanen und Sturmfluten (Hennig, 1904)
- Auch beim IPCC kann man diese grundlegende Erkenntnis nachlesen:
- In climate research and modelling we should recognize, that we are dealing with a coupled non-linear chaotic system, and therefore that the long-term prediction of future climate states is **not possible**.
- **Übersetzung:**
In der Klimaforschung und -modellierung müssen wir erkennen, dass wir es mit einem gekoppelten nichtlinearen chaotischen System zu tun haben, und dass daher eine langfristige Vorhersage zukünftiger Klimazustände **nicht möglich** ist.
- Übersetzung und Hervorhebung von Andreas Kreuzmann
Quelle: IPCC, Third Assessment Report, 2001, Section 14.2.2.2, S.774

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- **Vortrag von Lord Monckton am Union College (USA)**
- Es ist übereinstimmende Wissenschaft, dass das anthropogene CO₂ dazu beiträgt, dass der CO₂-Gehalt der Atmosphäre zunimmt und dass weitgehend wir dafür verantwortlich sind und dass man deswegen eine gewisse Erwärmung erwarten könne (ca. 1 Grad Celsius)
- Seit acht Jahren ist der Meeresspiegel mit einer Rate äquivalent zu lediglich 1,3 Zoll pro Jahrhundert gestiegen (circa 33 Millimeter). Die weltweite Hurrikanaktivität liegt fast auf einem rekordniedrigen Niveau, verglichen mit den letzten dreißig Jahren Satellitenbeobachtung. Die globale Ausdehnung des Meereises hat sich während dieser Zeit kaum verringert. Hier war seine Botschaft einfach und direkt: »Es – passiert – nichts!«

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Das Beispiel der australischen Kohlendioxidsteuer :
- Aus Australien stammen nur 1,2 Prozent der globalen CO₂-Emissionen, die während der zehnjährigen Laufzeit dieser neuen Steuer um 5 Prozent gesenkt werden sollten. Unter der großzügigen Annahme, dass die gesamte Reduktion vom Jahr eins an erreicht würde, betrüge der Anteil der eingesparten globalen Emissionen lediglich 0,06 Prozent. Weil dieser Anteil so klein war, würde die projizierte CO₂-Konzentration von 412 ppmv bis zum Jahr 2020 auf 411,987 ppmv fallen. Durch diese so geringe Reduktion der CO₂-Konzentration während der zehnjährigen Laufzeit würde sich eine Verringerung der Erwärmung um nur 0,000085 Grad Celsius ergeben, zu Kosten von 130 Milliarden während des zehnjährigen Zeitraums.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Das Beispiel der australischen Kohlendioxidsteuer :
- Folglich würden sich die Kosten zur Vermeidung der gesamten, vom *IPCC* angenommenen Erwärmung um 1,5 Grad Celsius durch Maßnahmen, die so kosteneffektiv wie in Australien sind, zwischen 2011 und 2020 auf 309 Billionen Dollar belaufen, 57,4 Prozent des globalen Bruttosozialprodukts oder 44.000 Dollar pro Kopf der Weltbevölkerung.
- Auf dieser Basis würden sich die Kosten zur Vermeidung einer Erwärmung um ein Grad Celsius auf 1,5 Trillionen Dollar belaufen. Dies, sagte Lord Monckton, ist nicht billig. Tatsächlich ist es 110-mal teurer als gar nichts zu tun oder die Kosten für mögliche Schäden, die durch wärmeres Wetter in diesem Jahrhundert eintreten könnten.
- Daher Lösung : Nichts tun !

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- **Was hat Klima mit Energie zu tun ?**
- Energieeinsparungen (z.B. durch Effizienzsteigerung) sind begrüßenswert, haben aber einen zu vernachlässigenden Einfluß auf das Klima — das auch durch Energieverbrauch nicht gefährdet wird. Ein wirtschaftlicher Ressourceneinsatz und das Ziel der Unabhängigkeit von einzelnen unzuverlässigen Staaten (gleichgültig ob Öl/OPEC oder Gas/Rußland) ist Anlaß genug zum Energiesparen.
- Der Einsatz „erneuerbarer“ Energien wie Wasserkraft ist dort zu begrüßen, wo dies wirtschaftlich möglich und mit einem angemessenen Natur- und Landschaftsschutz vereinbar ist.
- Möglichst wenig Energie einzusetzen ist selbstverständlich ökonomisch sinnvoll !

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Die Subventionierung bestimmter Energien (wie Wind- und Sonnenenergie durch das EEG) ist als überflüssige Geldverschwendung und sozial ungerechte Umverteilung von unten nach oben (Stromkunden an Investoren) abzulehnen.
- Die Reglementierung von Emissionen ist ohne jede Wirkung auf das Klima.
- Der überflüssige und bürokratische Emissionshandel ist als wirkungsloser planwirtschaftlicher Eingriff abzulehnen.
- Klimaprotokolle, Klimakonferenzen und besonders Klimapolitik sind, da ohne jede Auswirkung auf das Wetter und damit auf das Klima, als reine Geldverschwendung und ungerechtfertigter staatlicher Eingriff abzulehnen.
- Der weltweiten Verbreitung der Klimaschutzreligion ist mit allen legalen Mitteln entgegenzutreten, um die egoistische Bereicherung von Klimaforschern, Medien, Industrie und Politik zu beenden.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Wer zahlt ? (**Verlierer**)
- Es sind Billionen Euro – die wir nicht haben.
- Die EU-Klimaschutzkommissarin Connie Hedegaard hat das alles nun bestätigt. Nach ihren Angaben werden die Regierungen in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (genauer gesagt die Steuerzahler) in den kommenden 40 Jahren **pro Jahr 270 Milliarden Euro** für den Klimaschutz ausgeben. (Quelle : Kopp-online)
- Wer bekommt Geld ? (**Gewinner**)
- „Klimapolitik ist das größte Investment-Trend aller Zeiten“

(Kevin Parker, Chef des Asset-Managements der Deutschen Bank)

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Wer zahlt ? (**Verlierer**) :
- Gerade erst hat *Accenture*, die größte Unternehmensberatung der Welt, zusammen mit der Londoner *Barclays*-Bank eine Studie mit dem Titel »Carbon Capital. Financing the low carbon economy« vorgelegt, in der es um die Reduzierung der Treibhausgase geht.
- Sie beziffert den Kapitalbedarf für den Klimaschutz in der EU allein bis zum Jahre 2020 auf 2,9 Billionen (!) Euro.

Wir zahlen alle !

Wer gewinnt ?

Windradindustrie
Solarindustrie
Dämmstoffindustrie
Beratungsfirmen
Banken
Investoren
Klimatologen

Europäische Union

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

• Schuldige müssen zahlen !

- Alle CO₂-Verbraucher, also wir alle, sind an der zukünftigen Klimakatasrophe schuld !
- Alle bisherigen „Ideen“ zum Klimaschutz laufen praktisch immer darauf hinaus, das Leben aller zu verteuern.
- Hierzu wurden Ökosteuern erfunden, es wird mit CO₂-Emissionsrechten „gehandelt“, unwirtschaftlich erzeugte elektrische Energie (Windkraft und Photovoltaik) wird zu Garantipreisen aufgekauft und dient den Stromkonzernen als willkommene Entschuldigung ihrer Gewinnmaximierung usw. usw.

= **marxistische Planwirtschaft**

Wo liegt nun der Schaden?

- Höhere (Energie-)Kosten für alle bedeutet weniger verfügbare Mittel für andere Zwecke.
- Energieverteuerung macht nicht nur arm und ist sozial höchst unausgewogen, sondern **behindert auch Energieeinsparung und Umweltschutz!**
- Wenn jeder all sein Geld schon beim Tanken ausgeben muß, bleibt kein Geld für ein neueres, moderneres, sparsameres Auto übrig.
- Dieses Beispiel gilt auch für die Beheizung von Wohnungen, für die Maschinenparks von Industrie-unternehmen usw.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

• Schuldige müssen zahlen !

- Die DDR und die Sowjetunion mit ihrem großen „wirtschaftlichen Erfolg“ und dem Zwang zur staatlichen Kontrolle und Verlust der persönlichen Freiheit sind die Vorbilder.

Klimapolitik ist mehr Staat,
mehr Steuern,
mehr Verteilung,
mehr Macht für
mehr Beamte !

Wo liegt nun der Schaden?

- Höhere (Energie-)Kosten für alle bedeutet weniger verfügbare Mittel für andere Zwecke.
- Energievertéuerung macht nicht nur arm und ist sozial höchst unausgewogen, sondern **behindert auch Energieeinsparung und Umweltschutz!** Wenn jeder all sein Geld schon beim Tanken ausgeben muß, bleibt kein Geld für ein neueres, moderneres, sparsameres Auto übrig. Dieses Beispiel gilt auch für die Beheizung von Wohnungen, für die Maschinenparks von Industrieunternehmen usw.
- Da weniger zum Leben bleibt, muss das durch Mehrarbeit und dadurch bedingt durch mehr Energieverbrauch ausgeglichen werden

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- Echte Lösungsansätze : Film :
- Regionale grundlastfähige Technologien
- z.B. „eee“ Europäisches Zentrum für erneuerbare Energien in
- Güssing, Österreich, Ökomusterstadt

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

- BlueSystems[®] -Technology
- Radikales Recycling
- Recycling = Wiederverwendung in einem neuer Kreislauf
- Radikales Recycling = Rückführung der Stoffzusammensetzung in seine chemischen Einzel-Bestandteile
- Aufbrechen der bisherigen stofflichen Zusammensetzung (cracking) in reinem Wasserdampf (steam reforming)
- Und Nutzung des hierbei entstehenden wasserstoffreichen Synthesegases
- Zur Energiegewinnung
- = Nutzung des Kohlenstoffkreislaufes

ENERGIE !

$\text{CO}_2 + \text{H}_2$



ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

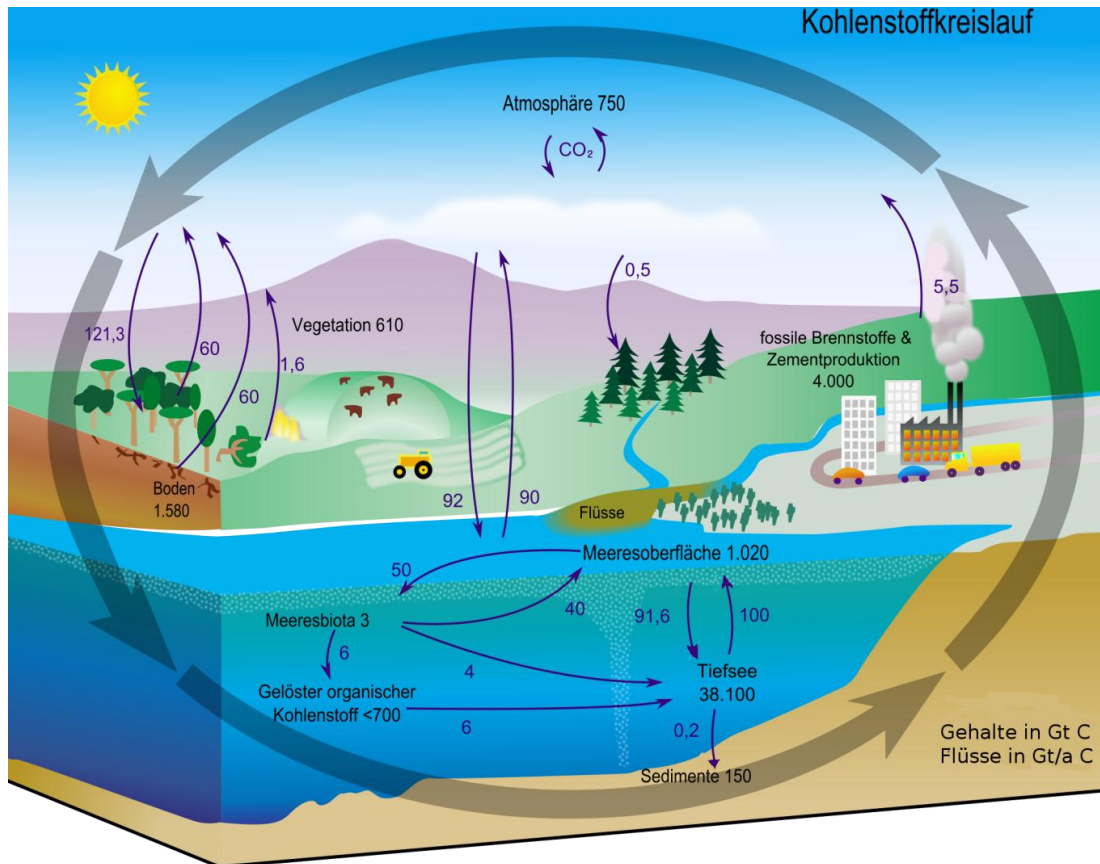
Der Kohlenstoffkreislauf :

CO₂ der Luft wird mittels Photosynthese und Hilfe der Sonnenenergie in Pflanzen gebunden.

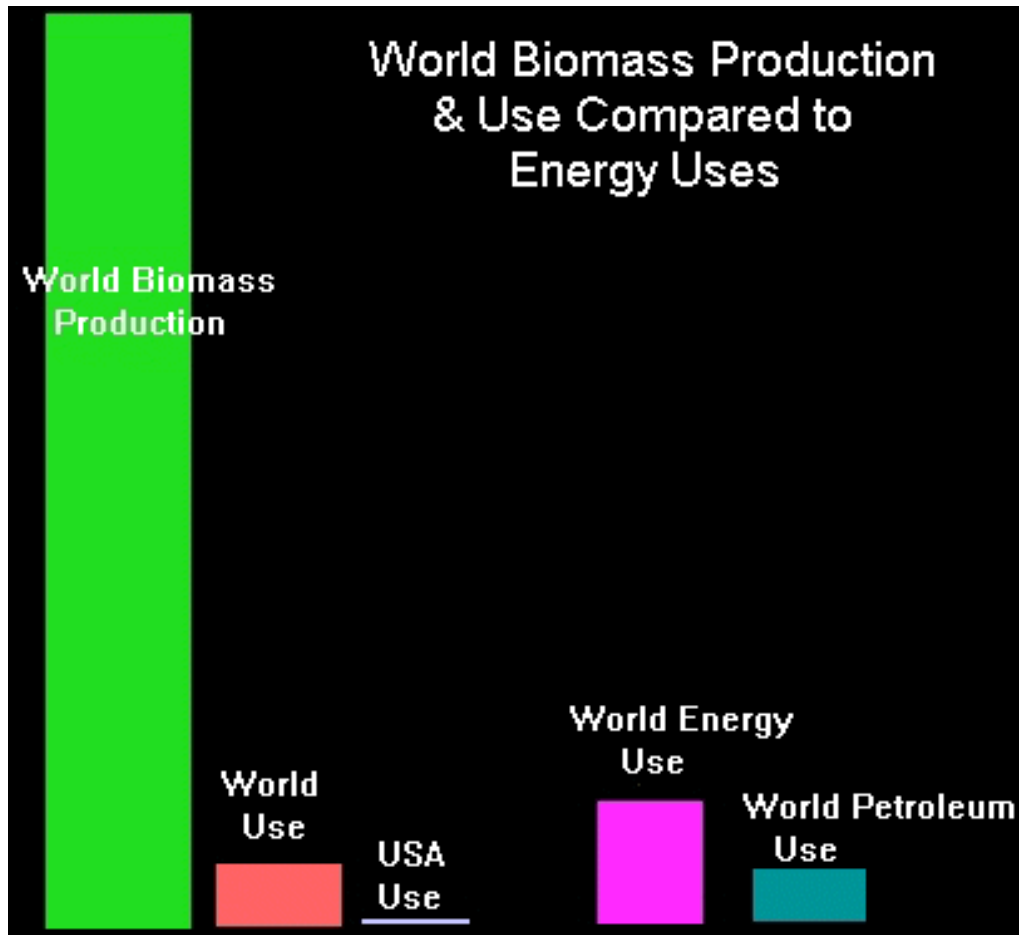
Es entsteht dabei Sauerstoff O₂
Tiere und Menschen verbrennen diesen zur Energiegewinnung =
Leben = Muskelarbeit = atmen
Hierbei entsteht wieder CO₂, das die Pflanzen brauchen.

=Chemische Symbiose zwischen Pflanzen und Menschen

**Alles existiert als
zusammenhängendes
Energie - System**



ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?



- (Quelle: U.S. National Renewable Energy Laboratory, 20077)
- Die jährliche Biomasseproduktion wird auf $2880 \cdot 10^{15}$ J ($803 \cdot 10^{12}$ kWh) geschätzt, dies entspricht dem 8-fachen jährlichen Gesamtenergieverbrauch von $357 \cdot 10^{15}$ J ($100 \cdot 10^{12}$ kWh).
- Heute wird weltweit nur ca. 7% der Jahresproduktion von Biomasse genutzt.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?



Foto : Hydrogenion AG : „Güssing“

Steam-Reforming :
Kohlenstoffhaltige Pellets
aus Abfällen werden in
650° heissem Dampf
bei ca 3 ATÜ Druck in
einem einstufigen
Verfahren gecrackt zu
einem
wasserstoffreichen
Synthesegas
62% H₂

(Keine Verbrennung, Kein CO₂)

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Das nach dem patentierte Verfahren erzeugte Synthesegas aus einer Tonne pelletieren Abfällen ergibt :

2 MWh/el Strom

(über CO₂-freie Nutzung des Wasserstoffs in Brennstoffzellen)

1,8 MWh/th Wärme / Kälte

(durch Nutzung der anfallenden Prozesswärme)

500 Liter destilliertes Wasser

Mineraldünger (6% „Rückstände“)

Oder Methanol/Diesel oder andere Produkte
(z.B. Kunststoffe)



ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Neu entdeckte Energiequellen

„Ein amerikanischer Ölfund, der mehr Öl als die gesamte OPEC enthält“

Quellen: Alan Farnham, ABC News :

- Bohrer in Utah und Colorado stechen gerade in eine massive Schieferlagerstätte, um zu versuchen, Ölreserven zu erschließen, gegen die die Vorräte der OPEC nur ein Klacks sind. Man schätzt, dass sich die Menge förderbaren Öls auf drei Billionen Barrel beläuft – **drei Mal mehr, als die ganze Welt während der letzten 100 Jahre verbraucht hat.**
- Ein vor Kurzem erschienener Bericht des Government Accountability Office (GAO) in den USA schätzte, dass wenn auch nur die Hälfte des gefundenen Öls abgebaut werden könnte, dies »äquivalent zu den nachgewiesenen Ölreserven der ganzen Welt« wäre.
- Diese Ölschwemme kann massive Auswirkungen sowohl für die US-Wirtschaft als auch für die auf der zunehmenden Verknappung von Öl basierende Außenpolitik haben.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Neu entdeckte Energiequellen

- Quelle "Die Welt"
- **Neue Schätzung erklärt Irak zur Öl-Supermacht**

- Der Irak hat viel größere Erdöl-Vorkommen als bislang bekannt und ist damit die viert- oder sogar zweitgrößte Ölnation – je nach Schätzung. Öl-Minister Hussein al-Schahristani sagte, auf den irakischen Öl-Feldern lagerten nach neuesten Schätzungen insgesamt mindestens 143,1 Milliarden Barrel Öl. Das sind rund 24 Prozent mehr, als man bisher vermutet hatte.
- Damit überholt der Irak in der internationalen Rangfolge der Erdöl-Staaten den Iran und rückt von Platz fünf auf Platz vier auf - hinter Saudi-Arabien, Venezuela und Kanada. Die Erdöl-Reserven des Iran werden auf 137 Milliarden Barrel (je 159 Liter) geschätzt.
- Nach Angaben des irakischen Öl-Ministers geht der Anstieg der bekannten Ölreserven vor allem auf Untersuchungen der internationalen Energiekonzerne zurück, die seit einigen Monaten in den großen Ölfeldern West-Al-Kurna und Al-Subair in der Nähe der Stadt Basra arbeiten.

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Neu entdeckte Energiequellen

- Quelle "Die Welt"
- Ölmilliarden sollen Griechenland retten
- Das Euro-Krisenland sitzt auf milliardenschweren Öl- und Gasvorkommen. Nun will Athen sie erschließen, um Staatsschulden zu tilgen.
- Riesige Öl- und Gasvorkommen vor den griechischen Küsten könnten langfristig das Krisenland in ein "[Norwegen](#) des Mittelmeeres" verwandeln. [Griechenland](#) verfüge "nach konservativen Schätzungen" über Öl- und Gasvorkommen im Wert von 300 Milliarden Euro.
- Andere Schätzungen sind sogar noch optimistischer. Eine Studie der Geologen Antonis Foscolos, Elias Konofagos und Nikos Lygeros veranschlagt, dass der griechische Staat über die nächsten 25 Jahre mit der Ausbeutung von Öl- und Gasvorkommen umgerechnet rund 465 Milliarden Euro einnehmen könnte.
- Wie viel Öl und Gas Griechenland wirklich besitzt, sollen die am Jahresende beginnenden Untersuchungen eines norwegischen Forschungsschiffes zeigen. Als besonders vielversprechend gelten die Seegebiete im ionischen Meer und südlich der Insel [Kreta](#).

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Neu entdeckte Energiequellen

- Quelle „EIA Energy Information Administration“
 - Weltweite neue gigantische Schiefergasvorkommen
-
- Hinsichtlich der Reserven müssen wir den Alarmismus der Untergangängste ein für allemal begraben, jedenfalls dem jüngsten Bericht der US Energy Information Administration (EIA) zufolge, der klar hervorhebt, dass abbauwürdige Schiefergesteine in 14 Gebieten außerhalb der USA, verteilt über 32 Staaten vorhanden sind.
 - Die erste Schätzung des technisch abbaubaren Schiefergases in den 32 Staaten beläuft sich auf 5760 Billionen (trillions) Kubikfuß (ca. 163 Billionen m³)
 - Das Bedeutet eine Zunahme der weltweiten Reserven um ca. 40 %
 - Das Phänomen der Schiefergas- und –ölvorkommen wird die Parameter der Debatte um die globale Energie verändern, wie die unten stehende Karte des EIA klar genug macht. Ob der Abbau von Schiefergas jedoch umweltneutral erfolgen kann, bleibt der Zukunft überlassen

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Neu entdeckte Energiequellen

- Quelle „EIA Energy Information Administration“
- Weltweite neue gigantische Schiefergasvorkommen



ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Energiepolitik ist Machtpolitik

- Der Ökonom Ottmar Edenhofer, Co-Vorsitzender des Weltklimarates IPCC, hat deutlich gesagt, worum es beim Klimaschutz im Kern geht:
- Um den Anstieg der Durchschnittstemperatur der Erde auf **zwei Grad Celsius** zu begrenzen, dürften die Menschen bis zum Ende des 21. Jahrhunderts höchstens noch 750 Gigatonnen CO₂ freisetzen.
- Eine Welt-Kohlenstoffbank müsse den Einsatz kohlenstoffhaltiger Rohstoffe dementsprechend rationieren. Die in den vergangenen Jahren entdeckten riesigen «unkonventionellen» Erdöl- und Erdgasvorräte sollen deshalb unter der Erde bleiben.
- In einem am 14. November 2010 veröffentlichten Interview erklärte Edenhofer: «Wir verteilen durch die Klimapolitik de facto das Weltvermögen um.
- Man muss sich von der Illusion freimachen, dass internationale Klimapolitik Umweltpolitik ist.»

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Energiepolitik ist Machtpolitik

Der als Klimapapst bezeichneten Klimatologe Hans Joachim Schellnhuber (PIK) äußert sich auf S. N1 der Frankfurter Allgemeinen vom 4. Juli 2012 : Er spricht sich angesichts des Klimawandels zusammen mit dem wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen (WBGU) für eine „Große Gesellschaftliche Transformation“ aus.

Damit ist nichts anderes gemeint als ein maoistisch anmutendes Erziehungsprogramm für die Menschheit, eine totalitäre Unterordnung aller politischen Ziele unter das Oberziel Entkarbonisierung der Wirtschaft sowie ein Umbau der Demokratie mit einer Zukunftskammer, die **per Veto** in jegliche Politik eingreifen darf, sobald sie klimarelevant ist.

Das ist Öko - Diktatur

Der Bürgerwille wird übergangen

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Schlusswort des Vortragenden

„Audiatur et altera pars.“

(Rechtsgrundsatz; deutsch: *"Man höre auch die andere Seite."*)

„Cui bono?" (deutsch: *"Wem nützt es?"*) –
Cassius, gemäß [Cicero](#), Philippica II, XIV, 35

„Veritas odium parit“

(deutsch: *"Die Wahrheit zieht Hass nach sich"*)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

ENERGIE – KLIMA : ANGST VOR DER ZUKUNFT ?

Wie produziere ich falsche „richtige Kurven“ ?

